

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 154 (1974)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie

Autor: Gehring, W.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegründet 1962

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Wissenschaftliche Versammlungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie (ZMB) hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Jahresversammlung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB) am 11. und 12. Mai 1974 in Lausanne ab. Es wurden 27 Kurzvorträge und 33 "Posters" präsentiert. Der Hörerkreis setzte sich in diesem Fall aus Fachspezialisten zusammen.

Ausserdem organisierte die ZMB, zusammen mit dem Gottlieb Duttweiler Institut, ein internationales Symposium über "Möglichkeiten und Grenzen der Genmanipulation" vom 10. - 12. Oktober 1974 (vgl. 1.3.), wobei ein Hauptvortrag präsentiert wurde und 10 Mitglieder der ZMB als Experten an verschiedenen Podiumsgesprächen beteiligt waren. Die Teilnehmer setzten sich aus Experten verschiedenster Richtung, wie Wissenschaftler, Aerzte, Psychiater, Historiker, Philosophen, Pressefachleuten usw. sowie zahlreichen Studenten zusammen. Ueber den Anlass wurde in der Tagespresse ausführlich berichtet.

Administrative Versammlungen

An der Jahresversammlung vom 11./12. Mai 1974 in Lausanne hielt die ZMB auch ihre Geschäftssitzung ab, in welcher der neue Vorstand gewählt wurde.

Am 8.8.1974 wurde eine Vorstandssitzung abgehalten, an der die Statutenrevision der SNG erörtert wurde.

1.2. Koordination

Die ZMB koordiniert ihre Bestrebungen mit der USGEB und der SNG in wissenschaftlicher und administrativer Hinsicht. In einem gemeinsamen Vorgehen wurde beim Bundesrat gegen die restriktive Ausländerpolitik gegenüber Akademikern Stellung bezogen (Brief an Herrn Bundesrat Hürlimann). International koordinieren wir unsere Bemühungen mit der ECBO (European Cell Biology Organisation), bei der wir durch den Präsidenten und Vizepräsidenten vertreten sind, und der EMBO (European Molecular Biology Organisation), der mehrere unserer Mitglieder angehören.

1.3. Information

Das Internationale Symposium über Genmanipulation in Davos war auch als Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über diese aktuellen Probleme gedacht und wurde von zahlreichen Pressevertretern besucht.

1.4. Internationale Beziehungen

Die ZMB bestimmte zwei Vertreter in die ECBO zur Pflege der internationalen Beziehungen. Verschiedene ZMB-Mitglieder sind auch Mitglieder der EMBO. ZMB-Mitglieder nahmen an zahlreichen internationalen Konferenzen teil. Offizielle Delegationen wurden keine entsandt.

2. Publikationen

Die wissenschaftlichen Beiträge an der Jahresversammlung werden als abstracts in "Experientia" abgedruckt, wobei eine Kommission die wissenschaftliche Qualität der Arbeiten beurteilt und ungenügende Beiträge zurückweist.

3. Mitgliedschaft

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Mitgliederbestand: 194 Einzelmitglieder (175)
17 Kollektivmitglieder (17)

Mitgliederbeitrag: Dieser wurde an der Jahresversammlung auf Fr. 30.-- festgesetzt, wobei Fr. 25.-- an die USGEB abgegeben werden.

4. Subventionen

Von der SNG wurde ein Beitrag von Fr. 15'000.-- an das Symposium über Genmanipulation in Davos zugesprochen. Die übrigen Kosten wurden vom Gottlieb Duttweiler-Institut getragen.

Der Präsident: Prof. W.J. Gehring